

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

43 (12.2.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Zweites Blatt.

Dienstag, den 12. Februar

1907.

Warnung.

Wie schon mehrfach in den letzten Jahren, ergehen neuerdings von Spanien aus durch Briefe schwindelhafte Aufforderungen zur Einsendung von Geld zwecks Auslösung eines gepfändeten Koffers, der große Summen enthalten soll, welche dann der Briefschreiber mit dem Geldsender teilen will. Nach den bisherigen Erfahrungen ist es nicht möglich, die Bestrafung der in Spanien sich aufhaltenden Betrüger herbeizuführen. Es erübrigt, nur vor diesem Schwindel abermals zu warnen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Seidenadel.

Aufforderung.

Alle diejenigen, die aus Anlaß der

Reichstagswahl

noch Forderungen an die liberalen Parteien zu stellen haben, wollen ihre Rechnungen alsbald einreichen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1907.

3.1.

Der Wahlausschuß der vereinigten liberalen Parteien.

Viktoria-Schule.

Am Freitag, den 15. Februar d. J. wird im Laufe des Vormittags das Schulgeld für das zweite Drittel des Schuljahres 1906/1907 im Schulgebäude eingezogen.

2.1.

Die Verrechnung.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2600 Stück Musikalien, 1 Sofa, 1 Decke, 1 Sofa, 2 Bilder, 1 Zierfisch und 1 neues, schwarzes Pianino.

Karlsruhe, den 11. Februar 1907.
Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 21 Stücke Schlauch, versch. Weiten, 1 Partie Turn- und Gummischuhe 2140 Liter Rot- u. Weißwein, 1 Schreibpult, 1 Nippfischchen, 1 Tischdecke, 18000 Postkarten, Straußfedern, Damenhüte, Samt- und Seidenbänder, Seidentülle, Guthorten, Seidenjam, 1 Warenaufhang, 1 Aktenschränkchen, Spiegel- u. andere Schränke, 1 Sekretär, Schiffschiffere, 3 Bücherchränke, 1 Nähtisch, 2 Boden Teppiche, Bilder, 1 Kopierpresse, Tischdecken, Nippfischen, Sofas, Tische und Verschiedenes.

Daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Sofien- und Dirichstraße: 1 große Partie Baumaterial, Vangeräte, Wagen, Karren, 2 Fahrräder, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Ein Teil der Pfänder wird bestimmt versteigert, z. B. Schläuche, Schuhe etc.

Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können eine halbe Stunde vor dem Beginn besichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1907.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. Bernhardtstraße 11 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht auf den Bernhardtspark von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Brauerstraße 17 sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör per April zu vermieten. Klosett im Abfluß. Näheres im 1. Stock.

— Bunsenstr. 9, Ecke Kriegstraße, hochparterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 122, parterre.

— Durlacher Allee 19 und 21 sind je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zubehör und Veranda zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 14 sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

— Friedrichsplatz 2 ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Ausgängen sowie reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen täglich — Sonntags ausgenommen — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

— Kaiser-Allee 61, schöne, große 4 Zimmerwohnung im 3. Stock, mit Balkon, Küche, Keller und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten.

— Kriegstraße 105, in freier Lage, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Es könnten auch im 5. Stock noch 3 hübsche Zimmer dazu vermietet werden. Näheres im Cigarrenladen.

— Kriegstraße 124 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

— Kronenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Lessingstraße 27, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Soffenstraße 65, Eingang Lessingstraße, ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit großer Küche auf 1. April d. J. billigst zu vermieten.

— Zähringerstraße 60 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst; bitte oberste Klingel drücken.

Zahnstraße 17

ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9-10 Zimmern, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zubehör, wegen Verletzung auf 1. Juli oder auf sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst, zwei Treppen hoch, beim Hauseigentümer.

6.1.

Welkenstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung

von 8 Zimmern und Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 52, in der Nähe des Rondellplatzes, parterre.

3 Zimmerwohnungen.

In der Dorkstraße sind neuzeitlich eingerichtete 3 Zimmerwohnungen im 1., 2., 3., 4., 5. Stock, mit Anteil an eingerichteten Bad sowie sonstigem Zubehör, Mansarde usw. per 1. April zu vermieten. Näheres Dorkstraße 23 im 4. Stock.

Im Zentrum der Stadt ist eine schöne geräumige

5 Zimmerwohnung

per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56.

— Eine freundliche 3 Zimmerwohnung in der

Leuzstraße 5

mit sämtlichem Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau oder 2. Stock.

Zullastraße 78

ist auf 1. März eine schöne Wohnung im 1. Stock von 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts, sowie Kronenstraße 33 im Bureau.

3.1.

5 Zimmerwohnung

zu vermieten.

— Kriegstraße 40, gegenüber dem Hauptbahnhof und dem Markgräflichen Garten, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas, mit oder ohne Mansarde, im südwestlichen Stadtheil, ist auf 1. April oder 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Bräuerstraße 1 im 4. Stock rechts.

Mansardenwohnung.

*2.1. Luisenstraße 62 ist eine schöne Mansardenwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Mühlburg.

*4.1. Rheinstraße 62, 2 Stock, 4 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schöner, heller Laden

mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten: Fähringerstraße 60. Näheres daselbst; bitte oberste Klingel erklingen.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Stallung u. Wagenremise zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist schöne Stallung für mehrere Pferde, auch Vagen, sowie Wagenremise, Bürschenzimmer etc. für sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Stallung zu vermieten

auf 1. April für 2-4 Pferde, Remise und Heuspeicher; auch kann ein Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Keller

(Souterrain), 150 qm groß, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 a, Hinterhaus, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. Juli eine Vierzimmerwohnung mit Balkon oder Veranda sowie Zubehör, eine Treppe hoch, im nordwestlichen Teil der Stadt für zwei ältere Damen. Offerten unter Nr. 1053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Rippurrerstraße 12 sind im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 7 M., sowie im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6 M. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im 2. Stock.

Waldstraße 33

ist im 3. Stock ein event. zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 22 im 2. Stock. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind auf sogleich zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

Pension.

— Westendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit vollkommener Pension zu vermieten.

Anständiger Arbeiter

erhält Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Leeres Zimmer

wird per sofort oder 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes Zimmer.

2.1. Ein leichtgängliches, unmöbliertes, geräumiges Zimmer im 1. oder 2. Stock (Altstadt) als Lageraum gesucht. Offerten unter Nr. 1058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

In der Nähe der Ritter- und Kaiserstraße wird für solides Fräulein, welches tagsüber im Geschäft ist, besseres Zimmer mit guter Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2500 und 4500 Mark

sind auf gutes Objekt auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 1052 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

25000 Mark

II. Hypothek, von prima Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, als zweites Mädchen sofort gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe.

2.1. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen hohen Lohn sofort oder auf 15. Februar gesucht: Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

* Ein Mädchen von gutem V. nehmen oder auch eine kinderlose Witwe, die einem Haushalt vorstehen, d. h. selbständig kochen, nähen, flicken und sauber putzen kann, überhaupt pünktlich und reinlich sein muß, wird gegen anständigen Lohn und bei no. ler Behandlung für sofort zu einem älteren, allein stehenden Herrn gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 51, parterre links, morgens von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

— Ein anständige Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Bismarckstraße 41, 1. Stock.

Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstr. 22.

Ein besseres jüngeres Mädchen,

welches bügeln und gut nähen kann, wird auf 1. März als Zimmermädchen gesucht: Schirmerstraße 5 II.

Ein zuverlässiges Kindermädchen,

das auch Zimmerarbeit übernimmt, wird für sofort zu einem kleinen Kinde gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Karlstraße 16, 3. Stock. *2.1.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird per 15. Februar oder 1. März gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 9 im 2. Stock.

Junges, williges Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort zur Ansbilse oder für ständig gesucht: Mittelstraße 34, 2 Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht. Guter Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

wird sofort oder auf 15. Februar gegen hohen Lohn gesucht: Birkel 31, parterre.

Waschmädchen

sofort gesucht bei hohem Lohn.

3.1. Hotel Viktoria.

Zwei tüchtige F. Anshilfskellnerinnen für Dienstag gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

F. Kellnerinnen

Zwei tüchtige mit guten Kenntnissen für erstes Restaurant nach auswärts gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Monatsfrau gesucht.

Eine bessere Familie (Herr und Dame) sucht für einige Stunden im Tage eine reinliche jüngere Frau oder ein Mädchen bei guter Bezahlung. Zu meiden Balbhornstraße 19 II.

Putzfrau

gesucht: Friedrichsplatz 11, parterre, im Bureau.

Stellen suchen:

Kellnerinnen, Hausburche: Kaiserstraße 45, 3. Stock. Ebendasselbst sind zu verleihen: 1 Bierjungekostüm, 1 Susarentostüm.

Reparaturen, Reinigen u. Umändern

von Herren- und Knabenkleidern, sowie von Damen-Mänteln und Jacken werden angenommen und pünktlich und billigt besorgt: Steinstraße 27 im 4. Stock.

Verloren

silbernes Kettenarmband zwischen Stefansstraße und Boechstraße. Abzugeben gegen Belohnung Boechstraße 24 II.

Verloren

wurde Sonntag vormittag zwischen 11 und 12 Uhr vom Hotel Germania durch die Karl-Friedrichs-Kaiser- bis Adlerstraße eine silberne Handtasche, enthaltend ein Taschentuch und Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier des Hotel Germania.

Verloren.

Im Foyer des Hof-Theaters wurde Sonntag eine weißseidene Schärpe verloren. Abzugeben Lessingstraße 4 I.

Verloren

am Sonntag mittag ein silbernes Kettenarmband mit Kugelhänger von der Balbhorn-Kaiser- bis zur Ludwig-Wilhelmstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 110, 4. Stock.

Verlaufen

hat sich Samstag mittag ein Daggel, schwarz mit gelben Abzeichen, männlich, auf den Namen „Waldmann“ hörend. Näheres Gartenstraße 11 im 3. Stock.

Wolfshund

hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 17 I. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen

sind 1 Versto, 1 Sofa, 1 Regulateur und 4 große Reggeweiche: Gartenstraße 62 im Seitenebau, 3. Stock.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigt zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Zu verkaufen

wegen Platzmangel eine massive französ. Bettstatt mit Kost. 25 M., ein kleines Sofa, neu umgearbeitet, 18 M. Näheres Kaiserstraße 163 im 3. Stock.

Eine bessere helle Schlafzimmer-Einrichtung,

2 Bettladen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 zweiteiliger Spiegelschrank und 1 Handtuchkäst der (das Schlafzimmer ist neu) zu dem billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen: Waldstraße 22 im Laden.

Schau fen ster ge stell.

Ein Schau fen ster ge stell, Nickel, mit 3 Stück geschliffenen Glasplatten und Nickelarmen ist zu verkaufen: Lessingstraße 20 I.

Handwagen,

älter, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 173 im Laden.

Maskenkostüm

(Rosenmädchen), nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Brunnenstraße 5.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus: 2 Bettladen mit Mischelaufsätzen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 besseren Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Mischelaufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 besseren Diwan, 1 Salonisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hochern, zu dem billigen Preis von Mk. 515.— zu verkaufen.

Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80.— höher.

Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres Waldstrasse 22, Laden.

Badewannen,

Rumpfbadewannen, Eißbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badesöfen in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie ganze Baderichtungen zu billigsten Preisen bei Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Villa oder Herrschaftshaus

in feiner Lage in Karlsruhe 3.3.

zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten unter L. 181 M. an Haasenstein & Voeller, A.-G., Mannheim.

Kindersportwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

2.2. Konservatorisch gebild. Fräulein erteilt gründl. Unterricht zu maßigem Preis. Offerten unter Nr. 1017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreiben.

Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat, Buchführung 10 Mk.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Spitzenflöppeln-Unterricht

erteilt Frau B. Mühlfeith, Bähringerstraße 63, Hinterh., 2. Stod.

Hochfeinen garantiert reinen

Bienen-Honig

empfiehlt

Gotth. Lieb,

Waldhornstraße 28a, Ecke Kaiserstraße. 3.1.

Fasnachtsküchlein

Berliner Pfannkuchen verschiedene Füllung empfiehlt W. Schmidt, Hofbäder, Zirkel 29, Kaiser-Passage bei der Kaiserstraße, Kaiserstraße 243.

Prima reines Schweinefett,

nur aus eigener Schlachtung, sowie Bratenfett ist fortwährend zu haben bei J. Müller, Café Grünwald.

Atelier für künstlerische Photographie

J. Murnseer

16 Ruppurrerstrasse 16. 10.10. Kostüm-Aufnahmen bei elektrischem Licht.

Bei Aufnahmen nach 6 Uhr erbitte vorherige Anmeldung. — Telephon 2345. —

Piano-Reparaturen

und Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager J. Kunz, Klavierbauer, Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Nächste Woche-Ziehung

2.2. der im ganzen Reich genehmigten Wohlfahrts-Lotterie.

Lose à 3.30 Mk.; ferner verlegte Kriegerheim-Lose à 2 Mk. und alle andern Sorten empfehle ich, teilweise noch mit Rabatt, bestens.

Carl Götz,

Hebelstraße 11/15, Karlsruhe, Lederhandlung und Bankgeschäft.

Großh. Hoftheater. Bei der vielfachen Wunden entsprechend auf heute Dienstag, den 12. Februar, abends 7/8 Uhr, angekündigten Wiederholung des „Bunten Abends“ werden einige neue Ueberraschungen geboten werden.

Färberei Pring.

60 Filialen. — Gepr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Februar 1907. 25. Vorstellung außer Abonnement.

May und Moritz.

Ein Bubentück in sechs Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Weder. Leiter der Aufführung: Gustav Scharanek.

- Personen: Onkel Fritz, Moritz, Witwe Bolte, Der Schneider Böck, Seine Frau, Der Lehrer Lämpel, Frau Lämpel, Der Bäcker, Der Müller, Der Pauer Mecke, Der Spitz, Till Eulenspiegel, B. Waffermann, Maria Genter, Luise Stolze, Margarete Bir., Adolf Hallego, Christ. Friedlein, Felix Krones, Julie Schwarz, Siegfried Heinzel, Max Schneider, Herm. Kesselträger, Alfred Thiele, Herm. Benedict. Ort der Handlung: Ein Dorf.

Die Puppenfee.

Bantomimisches Ballet-Divertissement von J. Schreier u. F. Gaul. Musik v. J. Bayer. Einstudiert: Paula Allegri-Bayer. Musikalische Leitung: Pelton & Co.

- Personen: Sir James Plumstershire, Lady Plumstershire, Tonno, Tommy, Betty, Bob, Ein Spielwarenhändler, Seine Gehilfen, Die Puppenfee, Ein Bauer, Dessen Weib, Dessen Kind, Eine Dienstmagd, Der Lohndiener eines Hotels, Ein Dienstmann, Ein Briefträger, Japanesin, Chinesin, Bébé, Spanierin, Steirerin, Poet, Polichinelle, Portier, Mobern, Chinesin, Ungar, Ungarin, Trommelbasen, Matrose, Verschiedene mechanische Figuren, Puppen usw. Josef Mark jr., Magdal. Bauer, Ernst Kühn, St. Frohmann, Heinrich Fuchs, Karl Thiele, Emil Hüfner, Adolf Hallego, Herm. Benedict, Luise Kling, Max Schneider, Julie Schwarz, Anna Gartner, Johanna Klebe, August Steindl, Wilhelm Barm, Ernst Golbe, Hedwig Stern, Gertrud Kothe, Rosa Bed., Maria Brunner, Frieda Bär, Richard Allegri, Josef Gröhinger, Heinrich Blant, Dina Roth, Josef Kauders, Rosa Frohmann, Anna Frohmann, Therese Schmidt, Bertha Grässer, Bertha Peger, Elisabeth Walter, Luise Stolze.

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt. Anfang: 11 Uhr. Ende: nach 1 Uhr. Kaffe-Eröffnung: 1/2 11 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. M. 4.—, Erker: 1. Abt. M. 3.— usw.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

**Warme,
angenehme, gutsitzende
Gamaschen, Leibbinden,
Sportsstrümpfe**

finden Sie bei

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Telephon 1702.

Das erste Marstelegramm. Vor kurzem ging die Nachricht durch die Zeitungen, daß auf einer atlantischen Station für drahtlose Telegraphie jede Nacht um dieselbe Zeit ein geheimnisvolles Signal eintreffe in Form eines „S“. Man vermutete einen Verständigungsversuch der Marsbewohner. Die Vermutung hat sich jetzt bestätigt. Das erste Marstelegramm ist eingetroffen und entziffert worden. Es besteht aus zwei Worten und lautet „Salem Aleikum“. — (Anmerkung. Die Marsbewohner scheinen demnach auch Freunde einer guten Cigarette zu sein.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 14. Februar. 38. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der verlorene Vater** (You never can tell). Komödie in 4 Akten von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag, den 15. Februar. 37. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Das verwunschene Schloß.** Komische Operette in 3 Akten (5 Bildern) von Alois Berla. Musik von Karl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 16. Februar. 39. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Verlorene Liebesmühe** (Love's labour lost) in 4 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Bau-diffin. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar. 39. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Lakmé.** Oper in 3 Akten. Text von Edmond Gou-dinet und Philipp Gille. Deutsch von Fer-dinand Gumbert. Musik von Leo Delibes. „Lakmé“: Henny Linkenbach vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 18. Februar. 40. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen von Fidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 14., 15., 16. und 18. Februar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,
am 17. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. Februar. 17. Abonnem.-Vorstellung. **Die Braut von Messina** oder **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir tit. Publikum die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich unterm Heutigen im Hause der Herderschen Buchhandlung, **Herrenstrasse 34**, eine

Niederlage der

Weingrosshandlung

Adolf Steiner,

Grossh. Bad. Hoflieferant,

eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Führung **nur vorzüglichster Weine und Spirituosen** die Zufriedenheit meiner verehrl. Abnehmer zu erwerben. Die Weine und Spirituosen werden in jedem beliebigen Quantum und Zusammenstellung abgegeben und auf Wunsch jederzeit ins Haus geliefert.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

mit aller Hochachtung

Julius Steiner.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe:

100.87.

A. Chrummtraut, Winterstraße 44, 4. Stock.

Auf meinen **Restbestand** in

reinwollenen Pferddecke sowie
Deckenstoffen

gebe ich, so lange Vorrat reicht,

15 % Rabatt.

Arthur Baer,

31.

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 93, 1 Treppe hoch.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 11. Februar.

Gestern, Sonntag, vormittag besuchten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin und der Erbgroßherzog den Gottesdienst in der Schloßkirche. Um 1/21 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherr von Marschall zu einer Besprechung. An der Frühstückstafel nahmen Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog, Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max, an der Abendtafel Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog teil.

Heute vormittag 11 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo und darnach den Major Freiherrn von Beaulieu-Marconnay zum Vortrag.

Abends von 1/26 Uhr an folgten die Vorträge des Generaladjutanten Generals der Artillerie von Müller und des Geheimrats Dr. Nicolai.

Zur Abendtafel wird Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog erscheinen.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden kam gestern abend 7⁰⁰ Uhr von Triberg wieder hier an.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. Februar d. J. gnädigst geruht, den Verwalter des Landesgefängnisses Freiburg, Oberrechnungsrat Gottlieb Rudolf, auf sein unterständigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, sowie den Oberbuchhalter Karl Wäsch daselbst zum Verwalter dieser Anstalt zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. d. M. gnädigst geruht, dem als Vertreter der Kinderheilfunde an der Universität Heidelberg berufenen Privatdozenten Dr. Emil Feer in Basel den Titel außerordentlicher Professor zu verleihen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 31. Januar 1907 den Buchhalter Eduard Ginde beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal zum Oberbuchhalter beim Landesgefängnis Freiburg, den Verwaltungsassistenten Otto Schell beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal zum Buchhalter bei dieser Anstalt und den Finanzassistenten Ernst Borell zum Verwaltungsassistenten beim Landesgefängnis Freiburg ernannt. (Karlsru. Sta.)

□ Großherzogliches Hoftheater.

„Lohengrin“, romantische Oper von R. Wagner.

In der Partie des Lohengrin setzte Hans Länger von den vereinigten Theatern in Graz am Sonntag sein mit Erfolg begonnenes Gastspiel fort, und heute darf man wohl sagen, daß der Gast von den bisher genannten Tondören derjenige ist, der am ehesten die Aufgaben, die unser Hoftheater an einen Heldentenor zu stellen hat, erfüllen dürfte. Er gab den Lohengrin voll Kraft und künstlerischer Intention, und er versteht es, sein schönes Stimmmaterial zweckentsprechend zu verwenden. Das Organ ist auch nach der Höhe ausgiebig und besitzt eine gute Schülung, von einzelnen Reintastaten abgesehen, die sich leicht beseitigen lassen. Dazu kommt eine schöne Bühnenerfahrung, so daß in der Hauptfache alle Requisiten vorhanden sind, die man bei einer Heldentenor voraussetzen pflegt. Jedenfalls dürfte das Engagement des Gastes, der auch vom Publikum mit lebhafter Sympathie aufgenommen wurde, zu empfehlen sein. Frau von Reithoden sang die Partie der Elsa mit gewohnter Sicherheit, gefänglich wie auch darstellerisch ist die Beförderung dieser Partie eine durchaus künstlerische und poessvolle zugleich. Eine Gestalt voll Hoheit und markiger Gewalt war der König Heinrich des Herrn Keller, der besonders die große Stelle von der Macht des deutschen Königswortes mit mächtvoller Kraft und hinreißendem Feuer sang. Herr Böttner ist als vortrefflicher Telramund bekannt, er wurde auch am Sonntag den nicht geringen Anforderungen, die die Partie an den Sänger stellt, gerecht. Frau Fränkel-Claus fand sich mit der Detrud nach festen Kräften ab, sie bot besonders nach der darstellerischen Seite eine anerkanntswerte Leistung. Der Herrufer des Herrn van Gorkom ist rühmlich bekannt, er sang denselben auch am Sonntag mit dem notwendigen Nachdruck. Der Chor hielt sich tapfer und war besonders im ersten Akt auf seinem Platze. Die Gesamtauführung war unter der Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Lorenz eine durchaus anerkanntswerte und fand auch den lebhaften Beifall des stark besuchten Hauses.

Mein diesjähriger

Räumungsausverkauf

beginnt

Mittwoch, den 13. Februar.**Rud. Hugo Dietrich**

Spezialhaus

für

Handschuhe und Herrenmodewaren

Kaiserstrasse 179 a, Ecke Herrenstrasse.

**Haarfärbemittel****„Kascha“**= die Königin der Haarfarben. =
Garantie für tadelloses Färben und volle Unschädlichkeit.Vorrätig in allen besseren Friseur-
geschäften zu Mk. 2.25 u. Mk. 4.—.**Progressive Kascha**
zum langsamen Färben zu Mk. 3.—.

Haupt-Niederlage bei

D. Waerther, Friseur,

Kaiser-Passage 34.

Rabatt-Marken.

Wasch- und Bleich-Anstalt**J. Jund, Rüppurr (Schloß Rüppurr)**

empfiehlt sich bei prompter und bester Ausführung von

**Haus-, Hotel- und Leibwäsche jeder Art, ff. Herrenwäsche,
Gardinen und Stores bei billigster Berechnung.**

Karlsruhe, 11. Februar.

Nach der am Samstag durch die Wahlkommission erfolgten Ermittlung des Ergebnisses der Stichwahlen zum Reichstag vom 5. Februar d. J. haben die nachgenannten Kandidaten die beigelegte Stimmenzahl erhalten:

2. Wahlkreis (Sillingen): 22703 gültige Stimmen, Gutsbesitzer Duffner in Furtwangen (Zentr.) 12589, Posthalter Weighaar in Bonndorf (nat.-lib.) 11114 Stimmen.

4. Wahlkreis (Vörrach): 20464 gültige Stimmen, Gutsbesitzer Dr. Blantzenhorn in Müllheim (nat.-lib.) 11130, Rechtsanwalt Kopf in Freiburg (Zentr.) 9334 Stimmen.

5. Wahlkreis (Freiburg): 28179 gültige Stimmen, Landgerichtsdirektor Obkircher in Mannheim (nat.-lib.) 12587, Bäckermeister Hauser in Freiburg (Zentr.) 15592 Stimmen.

9. Wahlkreis (Pforzheim): 31851 gültige Stimmen, Redakteur Eichhorn in Karlsruhe (Soz.) 17087, Fabrikant Wittum in Pforzheim (nat.-lib.) 14764 Stimmen.

10. Wahlkreis (Karlsruhe): 33314 gültige Stimmen, Buchdruckereibesitzer Wed in Offenburg (Soz.) 17066, Rechtsanwalt Friedrich Weill in Karlsruhe (frei. Volksp.) 16248 Stimmen.

11. Wahlkreis (Heidelberg): 23972 gültige Stimmen, Geh. Regierungsrat Beck in Bruchsal (nat.-lib.) 14605, Verlagsbuchhändler Winter in Heidelberg (kons.) 9287 Stimmen. (Karlsru. Btg.)

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Ernannt

zu Postassistenten: die Postgehilfen Albert Greulich in Bretten, Philipp Lenz in Heidelberg, Hugo Wirth in Mannheim;

zum Telegraphenassistenten: Julius Schapke in Karlsruhe.

Versetzt

die Postassistenten Anton Diehm von Mannheim nach Eiental, Ludwig Jung von Rastatt nach Karlsruhe.

Freiwillig ausgeschieden:

die Telegraphengehilfin Mina Wild in Pforzheim.

Standesbuch-Auszüge.**Geburten:**

4. Febr. Theodor, Vater Wilhelm Schneider, Hausdiener.
8. " Willi, Vater Karl Fr. Bader, Buchdrucker.
9. " Wilhelm, Vater Ant. Martin, Gasarbeiter.

Todesfälle:

7. Febr. Regine Dietzche, alt 66 Jahre, Witwe des Stationsaufsehers Bernhard Dietzche.
7. " John Baptist Friederizi, Privatier, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
7. " Geora, alt 4 Tage, Vater Wilhelm Nabe, Bahnarbeiter.
8. " Hugo, alt 1 Jahr 4 Monate 27 Tage, Vater Hermann Lachenauer, Blechener.
8. " Ernst Seiter, Tagelöhner, ledig, alt 46 Jahre.
9. " Magdalene Winter, alt 48 Jahre, Ehefrau des Privatiers Theophil Winter.
9. " Wilhelm Graf, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre.
10. " Franz, alt 1 Jahr 11 Monate 4 Tage, Vater Karl Riestler, Stadttagelöhner.
10. " Martha, alt 15 Tage, Vater Karl Hauser, Landwirt.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Dienstag, den 12. Februar 1907.

10 Uhr, John Baptist Friederizi, Privatier (Maximiliansstraße 2 I).

11 Uhr, Wilhelm Graf, Schuhmachermeister (Gartenstraße 61 I).

Konurse im Großherzogtum Baden.

Schuhwarenhändler Leopold Hoh in Dill-Weisheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 1. März, Prüfung: 13. März.

Landwirt und Krämer Josef Huber in Ottenhöfen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 26. Februar, Prüfung: 5. März.

Glaser Franz Ziegler Ehefrau in Baden; Anmeldefrist beim Amtsgericht Baden bis 28. Februar, Prüfung: 7. März.

Nachlass des verstorbenen Landwirts Georg Philipp Wäch II. Erben in Rodenau; Anmeldefrist beim Amtsgericht Eberbach bis 6. März, Prüfung: 20. März.

Holzhandler Klemens Bracht in Gaggenau; Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 6. März, Prüfung: 16. März.

Schuhwarenhändler Regibius Dorich in Kniesingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 20. März, Prüfung: 9. April.

Apfelwein.

Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen selbst gekelterten neuen **Apfelwein** zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt, bei Abnahme von mindestens **20 Flaschen à 26 Pfg.**, bei **30 Flaschen à 25 Pfg.**

Berechnung und Vergütung für die Flasche 15 Pfg.

In **Leihfässern** gefüllt **24 Pfg.**, in **Eigentumsfässern** **22 Pfg.** per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht und franko zugeführt.

B. Finkelstein,

Telephon Nr. 510. — Rintheimerstrasse 10.

Auf Aschermittwoch

und während der ganzen Fastenzeit

fr. gewässerte Stodfische

in bekannter Güte und Wohlbekömmlichkeit stets frisch empfiehlt

Ernst Deuble,

Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße (Telephon 1185)

21.

sowie in meiner Filiale

Humboldtstraße 17.

Krokodil Karlsruhe.

Fasching-Dienstag

von 11—2 Uhr

Frühschoppen-Konzert.

Zum Felseneck.

Dienstag, den 12. Februar 1907

Grosses

Faschingskonzert.

Eintritt frei.

Anfang 6 Uhr.

Jakob Gog.

[6]

Café-Restaurant Seyfried, Zirkel 16.

Humorist. Frühschoppen-Konzert von 11-2 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

K. Link.

Ernennungen, Versetzungen u. dergleichen Beamten der Gehaltsklassen II bis K,

Ernennungen, Versetzungen u. dergleichen Beamten von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Alvar Reinhold Wolpert beim Amtsgericht Billingen zum Hilfsregistrator beim Amtsgericht Pforzheim.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Karl Scherer bei der Gemeinde Abbenweier dem Grundbuchamt Durbach im Notariatsdistrikt Offenbürg
Theodor Müller in Mannheim dem Amtsgericht daselbst
Wilhelm Reudeck in der Kanzlei des Ministeriums dem Amtsgericht Freiburg
Otto Hofmann beim Landgericht Waldshut der Kanzlei des Ministeriums
Emil Hog, zurzeit in Tiengen, dem Landgericht Waldshut
Karl Künzle beim Amtsgericht Vörrach dem Amtsgericht Pforzheim
Joseph Kreimes beim Notariat II Vörrach dem Amtsgericht Vörrach.

Beurlaubt:

Alvar Eugen Galmbacher beim Amtsgericht Freiburg behufs Uebertritts in den Dienst der Stadt Freiburg.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Ernannt:

Abrecht Böller von Karlsruhe-Beiertheim zum Kammergehilfen bei der Allg. Kath. Kirchensteuerkasse in Karlsruhe
Karl Träumlein von Hohenheim zum Kammergehilfen bei der Pfälzer Kath. Kirchenverwaltung in Heidelberg.

Gestorben:

7. Januar 1907: Wilhelm Wiedemann, Kammergehilfe bei der Pfälzer Kath. Kirchenverwaltung in Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Alvar Leonhard Berberich in Bonndorf dem Bezirksamt Pfullendorf.

Verfetzt:

Amtsdiener Joseph Ritter beim Bezirksamt Engen zum Bezirksamt Achern.

Entlassen:

die Schutzmänner:
Franz Fleig und
Karl Weiner beim Bezirksamt Karlsruhe.

Großh. Verwaltungshof.

Die Beamteneigenschaft verlieren:
dem Johann Friedrich Häußlin, Wärter an der Heils- und Pflegeanstalt bei Emmendingen
dem August Zink von Oberachern, Gewerbsgehilfen an der Heils- und Pflegeanstalt Illenau.

Gestorben:

Valentin Becker, Wärter an der Heils- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Oberdirektion d's Wasser- und Straßenbaues.

Verfetzt:

der Brückenwärter
Friedrich Köppel in Greffern nach Blittersdorf.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Steuerverwaltung.

Ernannt:

zum Bureauassistenten:
Rudolf Baumann bei dem vork. Steuerkommissär für den Bezirk Pforzheim-Stadt
Gendarm Friedrich Fröh in Emmendingen zum Steuerassistenten in Freiburg.

Gestorben:

Steuereinnahmer Gustav Adolf Franz in Staufen
Unternehmer Heinrich Rupp in Rohrbach, Amts Eppingen
Steuereinnahmer Wilhelm Hanfer in Schallstadt, am 28. Januar 1907.

Zollverwaltung.

Ernannt:

Grenzaufseher Philipp Meng in Mannheim zum Hafenaufseher
Hafenaufseher Ferdinand Hollerbach in Mannheim zum Hauptamtsdiener.

Uebertragen:

dem Steuermohner Georg Rieß in Pforzheim eine Bureauhilfsstelle beim Hauptsteueramt daselbst.

Verfetzt:

die Postenführer:

Anton Fuhrer in Eberfingen nach Riedheim
Adolf Stritt in Riedheim nach Eberfingen.

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:

Wilhelm Müllerkeile in Erzingen
Friedrich Berger in Eberfingen.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Verfetzt:

Dosier, Hilba, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Reuzingen, A. Stodach (nicht nach Voppetenzell)
Dietrich, Hugo, Unterlehrer in Lannheim, als Hilfslehrer nach Lembach, A. Bonndorf
Ernst, Anton, Hilfslehrer, von Malsch, A. Ettlingen, nach Forchheim, A. Ettlingen
Fechter, Berta, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Ulm, A. Eberfing
Fechter, Emma, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Pfullendorf
Genz, Gustav, Hilfslehrer, von Weisenbach nach Brettnau, A. Freiburg
Kumez, Alban, Unterlehrer in Hoppetenzell, als Hilfslehrer nach Rast, A. Melskirch
Willnauer, Wilhelm, Hilfslehrer, von Dattingen nach Lohrbach, A. Rosbach
Wolff, Leopold, Hilfslehrer, von Malsch, A. Ettlingen, nach Emmendingen
Schwarz, Vertram, Unterlehrer von Reuzingen nach Hoppetenzell, A. Stodach.

2. In Ruhestand tritt:

Hofheinz, Karl, Hauptlehrer in Ettlingen.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Rupferer, Karl, Unterlehrer in Freiburg. (Karlsru. Ztg.)

Viehmarkt in Karlsruhe, den 9. Februar 1907. (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Anfuhr: 1406 Stück. Lämmer 33 St., Bullen (Farren) 14 St., Färsen (Minder) 44 St. und Kühe 68 St., Kälber 310 St., Schafe: St., Schweine: 946 St., Ziegen - St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 85-87 M., junge, fleischige, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 84-84 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 80-82 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 75-77 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 73-76 M., gering genährte 71-72 M., vollfleischige, ausgewaschene Färsen, in der höchsten Schlachtwertes 84-86 M., vollfleischige, ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 69-72 M., ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 63-68 M., mäßig genährte Kühe 60-63 M., geringgenährte Kühe 50-62 M., feinsten Mast (Bollm. Mast) und beste Saugkälber 97-103 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 92-95 M., geringe Saugkälber 87-90 M., ältere gering genährte (Fresser) - M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlamm - M., ältere Mastlamm - M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und

berer Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 68-69 M., fleischige 66-67 M., gering entwickelte - M., Sauen und Eber - M., Kälber pro Stück - M., Tendenz des Marktes: ziemlich lebhaft.
Schlachthof. In der Zeit vom 4. Febr. bis 9. Februar wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1464 Stück Vieh, und zwar: 224 Großvieh (70 Ochsen, 57 Kühe, 79 Färsen, 23 Farren), 371 Kälber, 787 Schweine, 69 Hammel, 1 Ziege, 2 Kälber, - Ferkel, 6 Pferde. - Summa 1464. 830 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Februar.

Alte Post. Banner, Kfm. v. Stuttgart. Grusta, Kaufm. v. Wien. Kramer, Zischneideler v. Pfullendorf. Krebs, Kfm. v. Nürnberg. Burger, Bäck. Bäckermacher v. Saarburg. Hartig, Kaufm. v. Nürnberg. Hele, Schneidermeister v. Bonndorf. Hellbach, Metzger m. Frau v. Frankfurt. Salmann, Kaufm. v. Leipzig.

Erbring. v. Stöpingen, Hauptm., Jöhl, Tappert, Dreyfuß, Fränkel und Herz, Kaufm. v. Berlin. Raepfer, Hauptm. v. St. Ahold. Lorbeck, Kunstmaler mit Sohn v. Capri. Seebach, Prof. v. Rom. Dr. Krebs, Ministerialdir. m. Frau v. Konstanz. Maurer u. Dr. Richter, Ing. v. Pforzheim. Schweiger, Fabr. v. Berlin. Kratoch, Ing. v. Antwerpen. Ziegler, Ing., u. Neumann, Kfm. v. Stuttgart. Dettlberg, Kaufm. v. Waldeney. Neumann, Kaufm. v. Chemnitz. Fränkel, Kfm. v. Breslau. Frommelt, Kaufm. v. Frankfurt. Preßler, Kaufm. v. Mannheim. Benede, Kfm. v. Bremen. Meyer, Kaufm. m. Frau v. Biel. Levy, Kaufm. v. Chaux-de-Fonds. Schwarz, Kfm. v. Luzern. Martin, Ing. v. Stockholm. Bensemann, Privat. v. London. Frau Peterfen mit Töchter u. Frau Grün, Privat. v. B. Baden.

Friedrichshof. Janßen, Kfm. v. Ohlig. Bey, Stud. v. Wälmes. Förster, Kfm. v. Pforzheim. Kubino u. Ulrich, Kfm., u. Menzle, Generalinsp. v. Berlin. Gerner, Kfm. v. Auerbach. Rehbold, Oberling. v. Götting. Schweiger, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Seifert, Kfm. v. Konstanz. Nachtsheim, Kfm. v. München.

Geist. Ernst, Kfm. v. Offenbach. Schroeter, Kfm. v. Berlin. Goldbach, Kaufm. v. Chemnitz. Schneider, Kfm. v. Heidelberg. Weis, Kfm. v. Dresden. Uebwald, Kaufm. v. Lauenförde. v. Türckheim, Kfm. v. Freiburg. Scheibe, Kaufm. v. Dresden. Buhl, Kfm. v. Weisenfels. Altvater, Kfm. v. München. Kaiser, Kaufm. v. Grefeld. Helmrichs, Kfm. v. Barmen. Klein u. Rißler, Kaufm. v. Dresden. Wöhl, Kfm. v. Bielefeld. Hartwig, Kfm. v. Nordhausen. Hofmeister, Kaufm. v. Nürnberg. Keller, Kfm. v. Barmen. Döhn, Kaufm. v. Hamburg. Bried, Kaufm. v. Wien. Kiefer, Kaufm. v. Fahrnan. Wöse, Kfm. v. Gelle. Strobel, Kaufm. v. Reutlingen. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Werner u. Burt, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Ruf, Kaufm. v. Freiburg. Grewing, Ing. v. Frankfurt. Reuberger, Lehramtsprakt. v. Donaueschingen.

Grüner Hof. Gummi, Kaufm. v. Bayreuth. Weibchen, Bierhüser u. Stampfer, Kaufm. v. München. Cron, Weingutbes. v. Neustadt. v. Bor, Arch. m. Frau v. Straßburg. Korte, Kaufm. v. M. Labbach. Fräul. Suffrian u. Fr. Hartung, Priv. v. Wiesbaden. Lunnel, Kaufm. v. Bamberg. Eifer, Kaufm. v. Nürnberg. König, Kfm. v. Dresden. Mayer, Kfm. v. Wien.

Hotel Germania. Dr. v. Müller zu Nicksch, Rentn. u. Prager, Industrieller v. Wien. Delvaux, Konsul m. Frau v. Lüttich. Varellette, Priv. m. Frau v. Bieuzler. Augenthal, Archt. m. Frau, Läng. Priv. m. Frau u. Martin, Kfm. v. Köln. Frau Kiren, Priv. v. Moskau. Eundheimer, Kaufm. v. Berlin. Doenzer, Kammerpräsident v. Donaueschingen. Pauling, Bankbr. v. Jansbrud. Dr. Uebing, Dir. v. Gelfentirchen. Ulrich, Bankier v. Stabach. Dr. Herdenbehl, Rechtsanw. v. Burt. Weiser, Kfm. v. Mainz. Gradinger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Gröffe. Fr. v. Dullen, Priv. v. Neckargemünd. Frau Oberst Croedel v. St. Bria. Pfäferslein, Jaktier, Rodert, Kanier, Jugendhat, Eberhardt, Kost, Wonschilt, Wolfgang, Westbal, Neumann und Deisner, Kfm. v. Berlin. Petroff, Staatsrat v. Petersburg. Start, Kaufm. v. Dresden. Goebel, Ing. v. Wien. Albrecht, Kaufm. v. Leipzig. Schorn, Richter u. Kufel, Kfm. v. München. Heymann, Lehr. u. Volpert, Kfm., und v. Arse, Ing. v. Kronfurt. ten Brink, Priv. m. Sohn v. Aalen. Soal, Major m. Frau v. St. Aold. Strauß, Ing. v. Wülhausen. Klingel, Kaufm. v. Hamburg. Erdmann, Kfm. v. Brüssel. Bauer, Kaufm. v. Nürnberg. Ludwig, Kfm. v. Stuttgart. Bendict, Kaufm. v. Würzburg. Jahring, Oberling. v. Nordhausen. Meyer, Fabr. v. Höchst. Marfus, Kaufm. v. Leipzig. Nichtenfels, Kaufm. v. Dortmund. Westbal, Kaufm. v. Hamburg. Imboch, Priv. v. Asten. Meis, Weinants' es. v. Gimmeldingen. Riemeyer, Kaufm. v. Einbeck. Schwannberger, Kaufm. v. Nürnberg. Bauer, Priv. v. Gernsbach. Graening, Kfm. v. Rathenow. Dackhoff, Ing. m. Tochter v. Bar-le-Duc. Frau Hoersterling, Priv. v. Kleinschadowitz. Schmidt, Kaufm. v. Würth. Lebig, Kaufm. v. Bienen. Wendts, Kaufm. v. London. Haas, Fabr. m. Frau v. Schramberg. Dr. Binder, Arzt v. Gbingen. Schulze, Kfm. v. Berlin.

meinen fällt, bei g. franko

1185)



Telegraphische Kursberichte.

11. Februar 1907.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 9. Februar „Bremen“ in Abelaide, „Sachsen“ in Hongkong, „Prinzess Alice“ in Singapur, „Cassiel“ in New-York; am 10. Februar „Prinz Heinrich“ in Colombo, „Hohenzollern“ in Neapel, „Preußen“ in Yokohama. **Passiert** am 9. Februar „Erlangen“ in Dungeness, „York“ in Lizard; am 10. Februar „Frankfurt“ in Lizard, „Norderney“ in Quessant. **Abgegangen** am 9. Februar „Barbarossa“ von Port Said, „Scharnhorst“ von Abelaide, „Königin Luise“ von New-York; am 10. Februar „Ziethen“ von Gibraltar, „Gneisenau“ von Shanghai, „Bülow“ von Port Said, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Alexandria, „Coblenz“ von Funchal.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 11. Februar früh:

Lugano bedeckt 1°, Biarritz Regen 10°, Nizza wolfig 2°, Triest heiter 1°, Florenz bedeckt 4°, Rom bedeckt 3°, Cagliari wolkenlos 6°, Brindisi Regen 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydrometeorologie vom 11. Febr. 1907.

Während wie bisher ein barometrisches Maximum das Innere Rußlands bedeckt, ist im Norden der britischen Inseln eine Depression erschienen, die einen Ausläufer bis zum Kanal herab entsendet. In Frankreich ist Tauwetter eingetreten, weiter ostwärts herrscht dagegen noch Frost, der stellenweise streng auftritt; vereinzelt fällt in Deutschland Schnee. Da die Depression voraussichtlich ihren Wirkungsbereich binnenwärts ausdehnt, so ist bewölkt und wärmeres Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Febr.	Barometer	Therm. in C.	Abf. in Dez.	Recht. in Dez.	Wind	Witterung
9. Abd. 9 U.	751,8	-3,5	2,8	82	SD.	bedeckt
10. Mor. 7 U.	751,0	-4,1	2,8	85	"	"
10. Mit. 2 U.	750,5	-3,7	2,6	75	ND.	wolfig
10. Abd. 9 U.	749,8	-6,9	2,4	90	"	heiter
11. Mor. 7 U.	747,6	-7,1	2,5	95	SB.	bedeckt
11. Mit. 2 U.	747,3	-4,9	2,7	86	NB.	"

Höchste Temperatur am 9. Febr.: -2,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -4,2; Niederschlagsmenge des 9.: 0,0 mm. Schneehöhe 5 cm.

Höchste Temperatur am 10. Febr.: -3,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -8,5; Niederschlagsmenge des 10.: 0,0 mm. Schneehöhe 5 cm.

Wasserstand des Rheins vom 11. Febr. früh:

Schniterinsel 83, gefallen 12; Kehl 126, gefallen 7; Maxau 275, gefallen 2; Mannheim 199, gestiegen 2 cm.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Dienstag, den 12. Februar:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.
 Kostümierter Schlusßball im großen Saale der Festhalle, abends 7 Uhr.
Hoftheater. Vormittags 11 Uhr: Max und Moritz. — Die Puppenfee. Ende nach 1 Uhr. Abends 8 1/2 Uhr: Bunter Abend.

Gottesdienste. — 13. Februar.

Aschermittwoch.

Katholische Stadtgemeinde.

Liebfrauenkirche.

8 Uhr Kindergottesdienst.
 Nach der hl. Messe um 7, 8 und 1/10 Uhr Austeilung der geweihten Asche.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

8 Uhr Kindergottesdienst.
 Nach jeder hl. Messe wird geweihte Asche ausgeteilt.

St. Vincentiuskapelle.

Nach der hl. Messe Austeilung geweihter Asche.

St. Peter- und Paulskirche.

8 Uhr Amt mit Aescherung.
 6 Uhr abends Delbergersandacht.

New-York.

Aetna-Topeka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Erie	—
Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—
Steel Comm.	—
Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	687.—
Staatsbahn	686.—
Lombarden	165.75
Marknoten	117.58
Ungar. Goldrente	114.30
Kronenrente	95.90
Oesterr. Papierrente	99.15
Silberrente	99.15
Länderbank	468.—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	27 3/8
Chartered	1 1/4
Goldfield	4 1/2
Randmines	7.—
Eastrand	4 5/8
Chicago Milw.	152 1/2
Denver Prefer.	83.—
Aetna. Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	138 1/4
Union Pacific	177 7/8
Aetna. Comm.	106 1/4
Steel Comm.	46.—
Prefer.	109 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.—
3 1/2% abgest.	96.70
3 1/2% i. Mark	96.50
3 1/2% 1892/94	96.50
3 1/2% 1900	—
3 1/2% 1902	—
3 1/2% 1904	96.30
3% 1896	—
5% Griechen	52.—
5% Argentinier abg.	89.25
5% Chinesen 1896	101.95
4 1/2% 1898	98.—
5% Mexicaner	102.20
5% I.—III.	100.55
8% „	66.80
4% Russen v. 1902	80.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.80
Türkenlose	145.40
Türken 1903	95.70
Comm.-Disconto-Bank	123.50
Bad. Zuckerfabrik	110.50
Gritzner	219.90
Karlsr. Maschinenfabr.	216.—
Edison	211.20
Schuckert	117.30
Nordd. Lloyd	132.20
Packetfahrt	152.30

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	216.10
Berliner Handelsges.	172.60
Deutsche Bank	243.10
Disconto-Commandit.	185.60
Dresdener Bank	158.20
Baltimore u. Ohio-shares	116.70
Bochumer	241.70
Dortmunder C.	85.90
Laurahütte	241.50
Gelsenkirchener	215.40
Harpener	217.70
Sinner	245.80

Paris (Schluss).

4% Rente	95.35
3% Italiener	102.80

Berlin (Anfang).

Kreditactien	215.80
Disconto-Commandit.	185.50
Deutsche Bank	243.—
Dresdener Bank	158.20
Berliner Handelsges.	172.40
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	—
Bochumer	241.—
Laurahütte	241.20
Harpener	217.50
Dortmunder C.	85.90
Baltimore u. Ohio-shares	116.80

Paris (Anfang).

3% Rente	95.35
4% Italiener	—
4% Spanier	94.70
Türken (unifiz.)	96.55
Türkenlose	151.—
Ottoman	690.—
Rio Tinto	2357.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	216.—
Disconto-Commandit.	185.50
Dresdener Bank	158.50
Staatsbahn	146.70
Lombarden	32.—
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 untk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 untk. bis 1908	—
3% v. 1886	89.70 G.
3% v. 1889	89.50 M.L.G.
3% v. 1896	86.60 G.
3% v. 1897	—

Frankfurt (Nachbörse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.25
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.75

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.80 G.
3 1/2% „	86.60 G.
3 1/2% Preuss. Consols.	98.— G.
3% Baden	86.60 G.
4% Baden abg.	101.50 G.
3 1/2% Baden abg.	96.10 G.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.10 G.
Kreditactien	216.10

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.20
London	205.05
Paris	81.216
Wien	85.016
Italien	81.15
Antw.-Brüssel	81.—
Privatdiscont	4 1/2
Napoleons	16.30
3% Reichs-Anleihe	86.80
3 1/2% „	97.80
3 1/2% Preussen	97.35
3 1/2% Italiener	103.40
4 1/2% Portugiesen	69.40
4% innere Russen	78.45
4% Serben	82.75
4% Spanier	95.—
Oesterr. Goldrente	99.90
„ Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	96.10
„ Kronenrente	95.80
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.40
Disconto-Commandit.	185.70
Darmstädter Bank	137.40
Schaaffh. Bank	158.50
Deutsche	243.—
Dresdener	158.50
Badische	135.—
Rhein. Kreditbank	141.—
„ Hypoth.-Bank	193.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.—
Länderbank	117.30
Wiener Bank	145.—
Bank Ottoman	137.20
Harpener	217.50
Gelsenkirchener	215.30
Laurahütte	241.50
Bochumer	240.60
Spinnerer Efttingen	109.75 M.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit.	185.50
Dresdener Bank	158.20
Nationalbank	137.—
Comm.-Disconto-Bank	132.20
Staatsbahn	146.40
Bochumer	241.—
Dortmunder C.	85.60
Laurahütte	241.10
Gelsenkirchener	214.90
Harpener	217.50
Phönix	216.80
Dynamit	178.30
Canada	182.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	210.70
Südd. Immob.-Act.-G.	107.—
Schuckert	117.70
Westeregeln	219.50
Köln-Rottweil	257.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	287.70
Gritzner	219.10
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.60
4 1/2% Japaner	93.70
Privatdiscont	4 1/2%